



JSG Rosenstein - TSG Giengen 5:29 (3:15) Am vergangenen Sonntag mussten die TSG-Ierinnen in Mögglingen bei der JSG Rosenstein antreten. Ohne die verletzten Spielerinnen Janina Hautmann und Anna Heißwolf war das Ziel beim Tabellenschlusslicht trotzdem ein klarer Sieg. Giengens Mädels begannen konzentriert, kamen durch schön herausgespielte Spielzüge und schnellem Spiel immer wieder zu klaren Torchancen und konnten bis Mitte der ersten Halbzeit eine 10:0 Führung herausspielen. Danach nahmen sie das Tempo ein wenig heraus,

Geschrieben von: Kirsten Heißwolf

Dienstag, den 22. November 2016 um 13:56 Uhr

was zu Unkonzentriertheit und vielen leichten Fehlern führte und den Gastgeberinnen gute Tormöglichkeiten bot, die aber von der gut aufgelegten Giengener Torhüterin meist zunichte gemacht wurden. So wurde beim Stand von 15:3 für Giengen die Seiten gewechselt.

Die zweite Halbzeit war dann ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Die Giengenerinnen begannen wieder konzentriert und druckvoll und bauten ihre Führung kontinuierlich aus. Mitte der zweiten Halbzeit, die Führung war bereits auf 23:3 ausgebaut, verloren die Giengenerinnen erneut ihren Faden. Viele Bälle wurden erneut vertändelt und etliche Tormöglichkeiten liegengelassen. Die Abwehr funktionierte weiterhin grundsolide und ließ auch, dank der in der zweiten Halbzeit ebenfalls guten Torhüterleistungen, nur noch zwei Gegentreffer zu. Am Ende stand dann ein klarer Sieg zu Buche der nach Einschätzung der Trainerin noch viel deutlicher hätte ausfallen können bzw. müssen.

Es spielten: Elisa Kunzmann und Daniela Tsegai im Tor, Friederike Herrmann(3), Anja Salmen(2), Leonie Gerold(3), Annika Hüskén(7), Klara Riester(6), Mareike Stegmaier(2), Angelina Weiß, Svenja Wiegandt(5), Andrea Benz(1).